

Quick guide fürs Decoding Interview

Kommunikation mit Expert*in	Im Kopf
Einleitung (Team Up)	
Ggf. Vorstellung der Personen, Klärung der Rollen	Sitzmöglichkeit/Anordnung angenehm gestalten oder anpassen
Erläuterung des Interviewprozesses inkl. Hinweis auf ggf. unangenehme Situationen	Schreibmöglichkeit zur Verfügung stellen
Es geht um die fachliche Expertise nicht Studis/die Lehrsituation	Vertrauensatmosphäre auf Augenhöhe schaffen, Verbindung aufbauen
Aufnahme (Möglichkeit erläutern & dann starten)	
Bottleneck (Elucidate)	
Was ist es für eine Kohorte, was für ein Modul?	Bottleneck: konkrete Lernhürde, die eine beschränkte Anzahl von mentalen Operationen umfasst
Worin besteht die Hürde? (Bottleneck-Schilderung)	Wie lautet das konkrete Lernziel?
Ggf. Nachfrage nach konkreter Situation, in der das auftritt	
Expert*in selbst formulieren lassen/Konsens über das Bottleneck festhalten	
Evtl. tauchen entlang des Weges weitere Bottlenecks auf, bei denen wir dann entscheiden, ob diese wesentlich zur Lösung des aktuellen sind	
Hauptteil (Analyze)	
Wie machen/repräsentieren/formulieren Sie als Expert*in das? Was kommt danach/Wie geht es weiter/Ist das die einzige Möglichkeit an der Stelle?	Begriffe spezifizieren (bei Fachjargon/Unklarheiten)
Warum ist es wichtig, das zu tun? Woher wissen Sie als Expert*in, welche Methode Sie nun anwenden müssen?	Ambiguitäten eingrenzen
Woher wissen Sie als Expert*in, welche Teile des Problems Sie als erstes fokussieren? Worauf achten Sie an diesem Punkt?	Mentale Kapazität schaffen durch Paraphrasieren/Spiegeln des Gesagten
Woran erkennen Sie als Expert*in, dass Sie diesen Schritt bewältigt haben? Woran erkennen Sie/wie entschieden Sie, dass Sie das tun müssen? Ist das vollständig so?	Metaphern nutzen/anbieten
Was sagt Ihnen das? Welche Informationen erhalten Sie dadurch?	Regeln & Prozesse benennen
Warum ist es wichtig, das zu tun? Woher wissen Sie, welche Methode Sie nun anwenden müssen?	Selbstregulation (Emotionen, eigenes Interesse)
Welche Art von Vorwissen fließt da mit rein?	„reassure the expert“ (es gibt keine falschen Antworten)
Haben Sie als Expert*in ein Bild im Kopf, während Sie das tun? Wo schauen sie als erstes hin?	Keine Ratschläge geben
Woher wissen Sie als Expert*in, dass die Studierenden eine Sackgasse erreicht haben? Und wie kommen Sie hinaus?	Immer wieder aufs konkrete Beispiel zurückkommen
Was würde passieren, wenn man das nicht tut?	Expert*in aus ggf. auftretender Lehrsituation herausholen
Ggf. Das verstehe ich nicht/erklären Sie das bitte noch mal genauer...	
Habe ich das richtig verstanden...?/Bei mir ist jetzt folgendes angekommen... Das ist das letzte, was ich verstanden habe...	
Falls lost: von außen gesehen, finde ich es schwer zu beurteilen, wo im Prozess wir gerade sind...	
Next Steps (Change & Harbour)	
Zusammenfassung der Ergebnisse & Rückfrage nach Vollständigkeit	Vergleich mit aktueller Lehr-/ Lernsituation
War das für Sie hilfreich/hatten Sie einen Erkenntnisgewinn?	Expert*in eigene Erkenntnisse ausführen lassen
Wo sehen Sie nächste Schritte? Ggf. Ideen zur Umsetzung	Schritte & Zeitrahmen schriftlich festhalten
Wo benötigen Sie Unterstützung?	

Techniken Selbstregulation	Techniken beim Steckenbleiben
Durchatmen	Rückwärts /von der Lösung aus denken
Neugier aufbauen/zügeln	Prozesse graphisch darstellen, wenn möglich verbildlichen
	Augenkontakt & Kommunikation mit Kolleg*in